

14.10.23

Esseler Boulisten dominieren beim Heidekreis-Cup

› Adelheid und Gerald Funk gewinnen mit ihrem Partner das Triplette-Turnier in Fulde

HEIDEKREIS (lp) › In diesem Jahr fand der 3. Heidekreis-Cup, die „inoffizielle Kreismeisterschaft“ für den heimischen Boulesport in Fulde statt. Dominiert wurde das Turnier von den Aktiven des SV Essel, die in beiden Halbfinals vertreten waren und mit dem Ehepaar Funk zusammen mit ihrem Partner auch das Siegerteam stellten.

Ausgetragen wurde der Heide-Cup in der Disziplin Triplette - von den Boulisten gern als „Königdisziplin“ bezeichnet - bei der pro Team drei Spieler mit je zwei Kugeln an den Start gehen. Das Besondere beim Heidekreis-Cup: Neben den Aktiven aus den Boulevereinen können auch Freizeitbouler aus dem Heidekreis teilnehmen.

„Zum Glück sind die neuen Plätze auf unserem neuen Parkplatz gerade fertiggestellt worden, so dass wir unsere Kapazität von neun auf 14 Bouleplätze erwei-



Die Siegerehrung fand in der Abenddämmerung statt.

tern konnten“, freute sich Turnierleiter Manfred Wenzel von der SG Fulde. Überhaupt gab es viel Lob für die Organisatoren. „Die Plätze und die Organisation sind hier top“, schwärmte zum Beispiel der Buchholzer Helmut Maxion gegenüber der Schwarmstedter Rundschau.

Die 22 Teams aus dem gesamten Heidekreis versuchten sich über drei ausgeloste Runden als eine der vier Punktbesten für das Halbfinale zu qualifizieren. Im ersten Halbfinale setzten sich Horst Schmidt, Rosi Perrey und Volker Frömbsdorf vom SV Essel mit 13:6 gegen die Kombination Dörte und Lorenz Lorenzen,

Hans Tappe (SV Essel/Sudersbruch) durch. Im zweiten Halbfinale besiegten Adelheid und Gerald Funk (SV Essel) mit ihrem Partner Matthias Rettenbacher (SVN Dühorn) die Rethem/Dühorner Kombination Harald Röhrs, Christian Reitmeier, Katja Ladner mit 13:4.

Das Finale bot dann sehr spannenden Boulesport auf hohem Niveau. Nach fast zwei Stunden Spielzeit konnten sich Adelheid und Gerald Funk/Matthias Rettenbacher knapp mit 13:9 gegen Horst Schmidt/Rosi Perry/Volker Frömbsdorf durchsetzen und bei schon einsetzender Dämmerung den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Für das Esseler Ehepaar Funk war es damit schon der zweite Erfolg beim Heidekreis-Cup in diesem Jahr, nachdem sie schon im Juli das Doublette-Turnier für 2er Teams in Dittmern gewonnen hatten.



Schon in der ersten Runde gab es das Samtgemeinde Derby Essel - Buchholz: (von links nach rechts) Roland Krings, Helmut Maxion, Uwe Henneberg, Ulrike Braasch, Frank Seehausen, Hella Mrugowski.



Gute Laune in der Wettkampfpause: Die Boule-Teams der Samtgemeinde Schwarmstedt in Fulde.

Fotos: Pralle